

Themenspeicher/To-Do-Liste

Die nachfolgende Liste ist offen für weitere Nennungen, die Reihenfolge der Themen stellt noch keine Priorisierung dar. Die Themen werden mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten aufgegriffen und bearbeitet (siehe Beschluss-Nummer 1.7).

1. Strukturierung des Verhandlungsprozesses mit Atos mit dem Ziel der Anteilsübernahme durch die Stadt
2. Stärkung und Weiterentwicklung des IT-Managements als Steuerungsinstanz der Landeshauptstadt Wiesbaden unter Einbeziehung von Organisationskompetenzen (Aufbau- und Ablauforganisation in der Verwaltung)
3. Neujustierung der Rollen von WIVERTIS, IT-M sowie der Fachämter, Gesellschaften und Betriebe bei der Konzipierung, Beschaffung und dem Betrieb von IT-Ausstattungen und IT-Verfahren entlang folgender Leitlinien:

WIVERTIS

- Bereitstellung und/oder Vermittlung der LHW-Infrastruktur (RZ, Netz, Endgeräte, Telekommunikationssysteme)
- IT-Sicherheit für alle in eigener Verantwortung liegender Verfahren
- Marktbeobachtung
- Innovationsgarant (Technologie)
- Beschaffung aller oder ausgewählter Software, Hardware oder Dienstleistung
- spiegelbildliche Binnenorganisation bezogen auf die großen/wichtigen Anwendungen in den Fachbereichen

IT-Management der LHW

- definiert städtischen Bedarf an Standard- und Querschnittsverfahren
- initiiert und steuert diese
- definiert technologische Standards
- Abschluss von Rahmenverträgen mit Dienstleistern
- Controlling der IT-Kosten und –Leistungen
- spiegelbildliche Binnenorganisation bezogen auf die großen/wichtigen Anwendungen in den Fachbereichen
- Anwenderberatung und Betreuung (soweit nicht an WIVERTIS übertragen)
- koordiniert die städtische Beschaffung
- kontrolliert und steuert die Dienstleistungen von WIVERTIS und anderen Dienstleistern
- IT-Sicherheit und deren Strategie für die LHW

Ämter

- definieren fachspezifische Bedarfe

- initiieren, steuern, betreiben fachspezifische Verfahren (soweit nicht an WIVERTIS übertragen)
 - operative Abstimmung mit WIVERTIS (soweit nicht Zuständigkeit von IT-M)
 - koordinieren alle IT-Aktivitäten mit IT-M
4. Modernisierung des veralteten Telefon-Systems unter Berücksichtigung der Möglichkeiten der Vereinheitlichten Kommunikation (Unified Communication, Telekommunikationssysteme als Kollaborationsplattform statt reine Telefonie)
 5. Überarbeitung des Preissystems von WIVERTIS (Festpreise plus Aufpreise) mit dem Ziel marktgerechter und transparenter Preise
 6. Aktualisierung der Leistungsscheine auf der Basis des existierenden Leistungsvertrages
 7. Überprüfung der im Einsatz befindlichen Rechenzentrums- und Speichertechnologie, Nutzung von Synergien im städtischen Verbund, Nutzung von Rechen- und Speicherdienstleistungen
 8. Aktualisierung der Vertragsbeziehungen zwischen WIVERTIS, WiTCOM und LHW bezüglich des städtischen Netzes
 9. Vereinfachung der internen Verrechnung der IT-Kosten
 10. Turnusmäßige Überprüfung der eingesetzten IT-Verfahren auf ihre Funktionalität und weitere Notwendigkeit
 11. Prüfung der steuerrechtlichen Ausgestaltung des Leistungsaustausches zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden und der WIVERTIS mit dem Ziel der weitgehenden Vermeidung von Umsatz- und Ertragssteuern
 12. Erarbeitung eines Vorschlages für die endgültige Rechtsform der WIVERTIS (Eigenbetrieb oder GmbH) insbesondere unter Berücksichtigung der Ergebnisse zu Nr. 11
 13. IT-bezogene Aufbereitung des Themas Digitalisierung („Internet der Dinge“, „Digitale Transformation“, „Smart City“, „Künstliche Intelligenz“, „Digitales Rathaus“...) für die Diskussion in Politik und Verwaltung